

# Italienischer Chor in Isenhagen

Geistliche Chor- und Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten mit „Ludi Canto“ in Klosterkirche

**Isenhagen.** Am Freitag, 11. Juli, gastiert das italienische Gesangs-Ensemble „Ludi Canto“ um 20 Uhr in der Klosterkirche Isenhagen mit dem zweiten von drei Konzerten auf seiner Deutschlandreise. Geistliche Chor- und Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten mit Werken von Giovanni Pierluigi de Palestrina, Sigismondo d'India, Claudio Monteverdi, Juan Garcia de Salazar oder auch Johann Sebastian Bach steht auf dem Programm.

Der gemischte Chor wurde Anfang 2007 in Varese in der Lombardei von ambitionierten Sängern mit langjähriger gemeinsamer vielfältiger Erfahrung im Chorgesang gegründet. Zum musikalischen Leiter wählte das Ensemble einen Bass aus seiner Mitte, den Organisten und Chorleiter Marco Croci. Der Name des Chors, eine Verbindung der Wörter „ludico“ (spielerisch) und „canto“ (Gesang), soll das Bemühen des Chors unterstreichen, mit Musik spielen zu wollen und spielerisch verschiedene Musikrichtungen zu verknüpfen. Das Ensemble besteht aus 14 Aktiven, die in der relativ kurzen Zeit seit Chorgründung in mehr als 70 Konzerten ihr breites Repertoire vorgestellt haben, etwa in Zusammenarbeit mit Instrumental-Musikern und Sängern des Conservatorio di Musica Giuseppe Verdi in Como. 2010 trat der Chor in Aachen, Monschau und im Kölner Dom auf und veröffentlichte seine erste CD „Sacred and Christmas Music“. 2012 beteiligte sich der Chor an der Veröffentlichung der CD „Mondus Novus“ des Orchesters G. Rinaldi zum Zweck des Wiederaufbaus der durch Erdbeben beschädigten Musikschule von Reggiolo bei Modena.

Marco Croci, der musikalische Leiter des Ensembles LudiCanto, ist seit vielen Jahren nicht nur als Chorleiter mehrerer Chöre, sondern auch als Organist, Dirigent und anerkannter Experte für historische Tasteninstrumente aktiv. Begleitet wird der Chor auf seiner Konzertreise von dem jungen italienischen Organisten, Chorleiter und Komponisten Claudio Novati, der zur Zeit an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar sowie am „Conservatorio G. Verdi di Como“ studiert und zuletzt beim Leipziger Bachfest 2014 zu hören war. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten. In der Pause werden Getränke und Gebäck angeboten.

Das Gesangs-Ensemble „Ludi Canto“ tritt am 11. Juli in der Klosterkirche Isenhagen auf.



Das Gesangs-Ensemble „Ludi Canto“ tritt am 11. Juli in der Klosterkirche Isenhagen auf.